Hiesingers Sonderangebot!

one steel, one team-

Ausgabe 02/19
03.04.2019

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE RUHRGEBIET

Was tun bei thyssenkrupp steel

Themen:

- Gehalt offen legen, Herr Goss!
- Ihre Tarifrunde und unsere
- Aus 2 macht 4 Gremien?

Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil.

Legen Sie ihr Gehalt offen, Herr Goss!

Ihre frechen Bemerkungen zu unseren Tarifforderungen vergessen und vergeben wir nicht, Herr Goss.

Herr Andreas Goss ist nicht nur der zukünftige Vorstandsvorsitzende der fusionierten Tata-TK-Steel. Herr Andreas Goss ist auch der Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes Stahl. Er war Verhandlungsführer der Stahlkapitalisten in der Tarifrunde Nordwest.

Goss` Unverschämtheiten

Herr Goss hat unsere Tarifforderungen am 10.01.19 als „vollkommen überzogen“ bezeichnet. Uns Stahlarbeiter beschimpfte er am 23.01.19, unsere Forderungen hätten „jeden Realitätsbezug verloren“.

Legen Sie hier und heute ihre alten und neuen Bezüge als zukünftiger Vorsitzender der TKS-Tata-Steel offen. Dann diskutieren wir, was vollkommen überzogen ist und was nicht, Herr Goss!

Eine harte IGM gibt Goss Kontra!

Herr Goss hat eine scharfe Antwort verdient. Doch von der IGM kam nichts. Im Gegenteil. *Unsere Betriebsversammlung* wurde auf April verschoben. Warum missachtet die Betriebsratsspitze das Betriebsverfassungsgesetz?

Wer solch frechen Bemerkungen kein Kontra gibt, spielt Goss direkt in die Hände! Wer die Betriebsversammlung nicht zum Kontra nutzt, will keine KollegInnen mobilisieren!

Lohn und Gehalt in der Stahlindustrie

Ihre / unsere „Tarifrunde“

Das ist viel zu viel!

Vorstand Salzgitter AG	+ 16 %
Vorstand Thyssenkrupp	+ 18 %
Vorstand Georgsmarienhütte	verzichtet auf Veröffentlichung der Gesamtbezüge.
Festvergütung Kerkhoff	+ 91 %

Ist das alles?

01.03.19 - 28.02.21	+ 3,7%
→ jährlich	+ 1,85 %
- Inflationsrate 2019	- 1,9%?
Reallohnsteigerung	0 %
Januar + Februar 2019	+ 100 Euro
01.03.20 - 28.02.21	+1000 Euro

TK und das Märchen von den flachen Hierarchien

Aus 2 macht 4 Gremien?

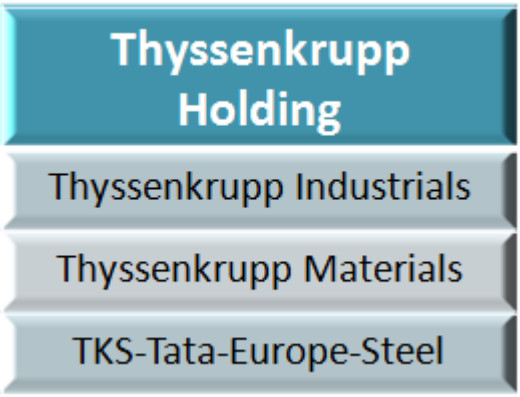
Die oben reden gern von „Teamarbeit“ und „flachen Hierarchien“. Doch mit der Aufspaltung des Konzerns werden bei Thyssenkrupp neue Hierarchien aufgebaut.

Was sie uns erzählen

Zwei der verbreitetsten Moden im Management heißen „Teamarbeit“ und „flache Hierarchien“. Damit soll Lohnarbeit „mitarbeiterfreundlich“ und „mitbestimmt“ werden. Wir sollen mehr leisten.

Neue Hierarchien

Der Vorstand von Thyssenkrupp setzt auf mehr Hierarchien + Patriarch Tata.



Doch „Teamarbeit“ wird sinnlos, wenn Hierarchien nicht ab-, sondern aufgebaut werden.

Gut bezahlte Führungsposten

Die neuen Hierarchien machen sich bezahlt. Zumindest für die neuen Mitglieder in den neuen Gremien. So sieht ein Arbeitsplatzbeschaffungsprogramm für karrieresüchtige Manager aus.

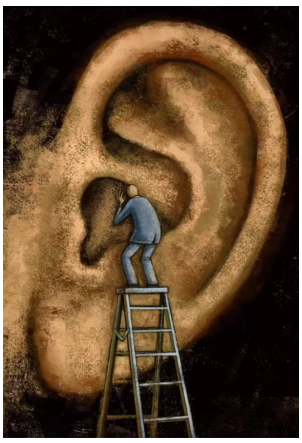
Lohnarbeit im Kapitalismus heißt Ausbeutung. Wir brauchen selbstbestimmte Tätigkeit ohne Chefs.

Wie demokratisch ist die IG Metall?

Oben kommt keine Kritik an

Seit Jahren gab es in den Abteilungen und Büros keine so heftige Kritik an einem Abschluss.

Doch von der Kritik der Basis an Laufzeit und Ergebnis kommt bei den Vertrauensleuten *wenig* und oben bei der IGM-Tarifkommission Nordwest *nichts* an.



Bürokratische Strukturen

Von 150 anwesenden Vertrauensleuten stimmten bei der Vollversammlung 22 gegen das Ergebnis. Das sind 15 Prozent.

Wenn die Kritik von den KollegInnen zu den Vertrauensleuten im gleichen Maße weggefiltert wird, wie von den Vertrauensleutenzur Tarifkommission, dann sind mindestens 30 Prozent aller Stahlkocher bei TKS gegen den Abschluss. Davon spiegelt sich in der Tarifkommission nichts, aber auch gar nichts wieder.

Tatsächlich ist die Kritik der KollegInnen noch erheblich größer.

Veränderung beginnt mit Opposition

Die IG Metall bei TKS stützt sich vor allem auf ihre Betriebsräte und auf die Vertrauensleute der Jugend. Eine *geeinte Opposition* und eine antikapitalistische Jugendbewegung wie *friday for future* können auch bei TKS für frischen Wind sorgen.

Aktion & Debatte

Hoesch in Holland

1972 fusionierte Hoesch Dortmund mit Hoogovens in Ijmuiden. Nach 10 Jahren wurde die Stahlehe geschieden.

Anders ticken

Die Gründe für die Trennung lagen in verschiedenen Unternehmenskulturen. Die Dortmunder Manager fühlten sich durch Ijmuiden benachteiligt. Kann das durch Patriarch Tata nicht passieren?

www.riruhr.org

Miethaie enteignen!

Am 6.4. beginnt in Berlin ein Volksbegehren zur Enteignung der Immobilienkonzerne. Sie haben für viele die Mieten unbezahlbar gemacht. Nachahmenswert!

www.riruhr.org

Revolutionäre Initiative Ruhrgebiet
V.i.S.d.P.: Peter Berens, Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen